

## KURZ NOTIERT

**Arioso-Quartett.** Ein besonderer Konzert Abend findet am Sonntag, 10. März, mit dem Arioso-Quartett Wien statt.

Im Festsaal der Volksschule Parndorf darf man sich am 10. März ab 18 Uhr auf einen ganz besonderen Ohrenschaus freuen. Das Arioso-Quartett wurde 1994 gegründet, setzt sich aus Musikern der Wiener Philharmoniker und der Wiener Symphoniker zusammen und widmet sich der gesamten Bandbreite der Streichquartettliteratur. Karten kosten im Vorverkauf 8 Euro und an der Abendkasse 10 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei.

## „HILFE DIREKT“

Spendenkonto: Raika Stinatz  
Bankleitzahl: 33027  
Konto Nummer: 2.305.100

**BURKINA FASO** / Die Ärmsten der Armen, vertriebene Frauen und Kinder unterstützen Gabi und Roland Linzatti mit Franz Grandits im Verein „Hilfe Direkt“.

# Im Hexenhaus Afrikas

VON NICOLA VONSTADL

**PARNDORF** / Ein Mensch alleine kann etwas verändern - das beweist der Stinazer Tischler Franz Grandits seit nunmehr 15 Jahren mit seinen Hilfsprojekten in Burkina Faso.

Doch ganz alleine ist Franz Grandits nicht. Viele freiwillige Helfer unterstützen ihn dabei, denen zu helfen, die Hilfe nötig haben. Zwei von ihnen, Gabi und Roland Linzatti, gaben vergangenes Wochenende in Parndorf einen kleinen Einblick in die Hilfsprojekte und die Arbeit von Franz Grandits.

„Ich habe Wirtschaftswissenschaften studiert“, erzählt Roland Linzatti. „Danach wollte ich ins Ausland gehen, also hat mich unser Pfarrer mit Herrn Grandits bekannt gemacht und ich bin für acht Monate nach Burkina Faso gefahren.“

Seither ist Roland Linzatti im Verein „Direkthilfe“ aktiv und regelmäßig auf Besuch im drittärmsten Land der Welt. „Afrika ist anders“, erzählt er. „Zuerst muss man einmal alle Vorstellungen über Bord werfen und einfach schauen, was passiert.“

## „Die Afrikaner sind sehr stolze Menschen“

Schwerpunkte der Arbeit von Franz Grandits sind Brunnen, Schulen, Krankenhäuser und Kinderheime. Ein besonders tragisches Schicksal haben Frauen, die als Hexen verdächtigt aus ihren Dörfern vertrieben werden. „Wenn sie es nicht bis in unser Hexenhaus schaffen, dann verdursten sie auf dem Weg oder werden zu Tode gejagt“, erzählt Roland Linzatti. „Diese Frauen können nirgendwo mehr hin, in ihren Dörfern und Familien gelten sie als Aussätzige.“

Im Burkina Faso gibt es zwei große Seuchen. „Die Kinder leiden sehr oft an Malaria“, erzählt Robert Linzatti. „Und bei den Erwachsenen wird Aids immer mehr zum Thema.“ Die Gesundheitsversorgung ist daher ein großes Anliegen von „Hilfe Direkt“, aber auch die Bildung. „Nützt diese Chance, denn Wissen ist Macht“, bittet Franz Grandits.

Um Kindern aus sozial schwachen Familien eine Chance auf Bildung zu geben, hat er das Projekt „Patenkind“ ins Leben gerufen. „Mit 100 Euro im Jahr kann jeder einem Kind für ein Jahr den Schulbesuch und Essen ermöglichen“, erzählt Roland Linzatti. „Das Geld kommt direkt und zu 100 Prozent dort an, wo es gebraucht wird“, freut sich auch Gabi Linzatti, die ihre Patentochter Olga so oft wie möglich besucht.



Geholfen. Gabi und Roland Linzatti waren bereits mehrmals in Burkina Faso, um die Projekte zu besichtigen.



## First Class 115



In Aktion ohne Aufpreis!

**KÜCHEN  
GUTSCHEIN**  
im Wert von  
**5.000,-**

**HOLZ-ZIEGEL-  
MASSIVWAND**

Infos unter [www.bien-zenker.at](http://www.bien-zenker.at)



**10 Traumautos zu gewinnen!**

Teilnahmekarte in jedem  
Bien-Zenker-Musterhaus

**First Class 115  
Ausbauhaus PLUS**

- Außen komplett fertig
- Innen mit kompletter Elektro- und Sanitärinstallation
- Alle Wände und Decken gedämmt & geschlossen
- Mit kompletter Gasheizung
- Rollläden

91.385,-

Gesamt Netto-Grundrissfläche 110,71 m<sup>2</sup>.  
Walmdach 28°. Preis ab Oberkante Kellerdecke/Bodenplatte  
Hausabbildung mit Extras